

# RDI, Dosiereinheiten

SKF DosaLub Produktreihe

Fettdosierung bis zur Klasse NLGI 2 von 0,01 bis 0,03 cm<sup>3</sup> pro Zyklus



Die RDI-Dosiereinheiten wurden für die Automatisierungsanforderungen beim Fettauftrag an industriellen Montagestraßen und Fließbändern entwickelt.

Sie ermöglichen die Ausgabe kleiner Schmierstoffmengen (0,01 bis 0,03 cm<sup>3</sup>) in das Innere verschiedener Mechanismen wie:

- Komponenten des Kfz-Armaturenbretts (Steuerhebel, Steuertasten...)
- Schließsysteme von Haushaltsgeräten
- Schließzylinder
- Skihalterungen....

## Vorteile

- Sehr genaue Dosierung kleiner Mengen
- Von Viskositäts- und Temperaturschwankungen unabhängige volumetrische Dosierung
- Sehr gute zeitliche Wiederholbarkeit
- Einfache Einstellung (austauschbare gekennzeichnete Ringe)
- Lange Systemlebensdauer aufgrund der robusten Einzelkomponenten
- Ein oder mehrere Auslässe an einem einzigen Gerät möglich
- Unterschiedliche Durchflussgrößen für die Auslässe eines einzigen Geräts möglich
- Schmierstoffversorgung aus unterschiedlichen Quellen (Fasspumpe, Netz...)

## Dosiereinheit RDI

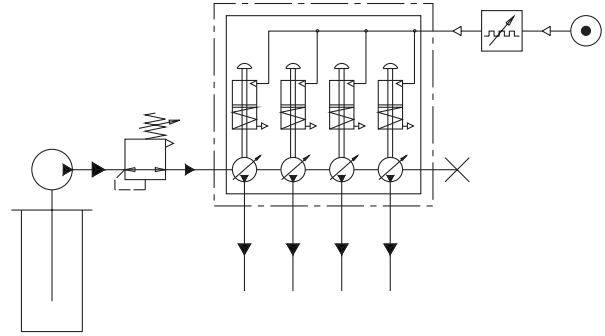
Die RDI-Dosiereinheiten bestehen aus Mikro-Kolbenpumpen mit pneumatischer Steuerung, die auf einer gemeinsamen Grundplatte montiert sind.

Der Hub des Pumpenkolbens definiert das Schmierstoffvolumen, das bei jedem Zyklus unabhängig von der Zeit und von Viskositätsschwankungen abgegeben wird. Dieser Hub lässt sich mithilfe eines Satzes austauschbarer Ringe, der zum Lieferumfang jeder Mikropumpe gehört, einstellen. Drei verschiedene Dosierringe stehen zur Verfügung: 0,01, 0,015, 0,02 und  $\text{cm}^3$  pro Hub.

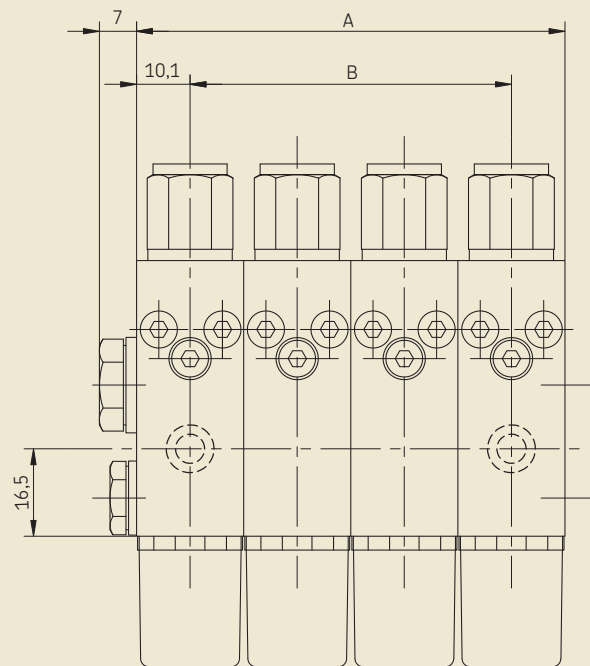
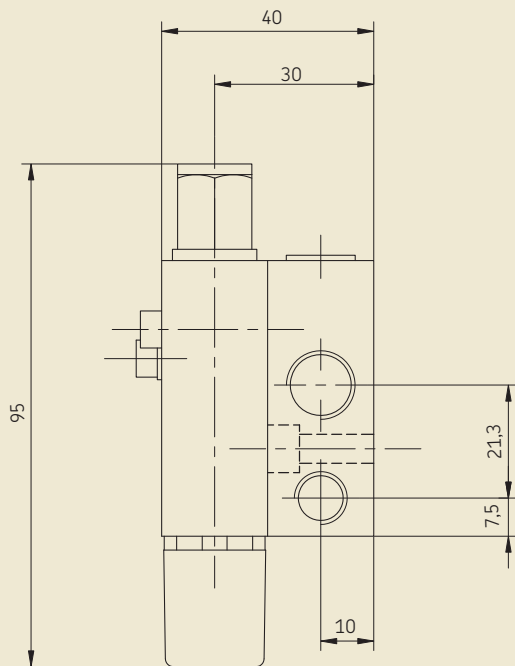
Die Taktfrequenz der Mikropumpen kann entweder über ein pneumatisches Magnetventil oder einen pneumatischen Frequenzgenerator erzeugt werden. Die maximale Taktfrequenz einer Mikropumpe beträgt einen Hub alle zwei Sekunden.

Die Schmierstoffversorgung (Fett) – maximaler Druck 2 bar – kann durch pneumatische Pumpen erfolgen, die sich direkt auf den Behältern (Fass, Eimer, Patrone,...) befinden, oder über ein Drucknetz.

### Funktionsprinzip der Dosiereinheit RDI



### Dosiereinheit RDI



| Bestell-Nr.  | Auslass | A    | B    |
|--------------|---------|------|------|
| RDI.G.01.001 | 1       | 20,2 | -    |
| RDI.G.02.001 | 2       | 40,4 | 20,2 |
| RDI.G.03.001 | 3       | 60,6 | 40,4 |
| RDI.G.04.001 | 4       | 80,8 | 60,6 |
| RDI.G.05.001 | 5       | 101  | 80,8 |

Beachten Sie wichtige Informationen zum Produktgebrauch auf dem Rückumschlag.  
Sehen Sie die Bedienungsanleitung 951-130-411.

## Dosiereinheit RDI

### Dosiereinheit RDI\*

| Bestell-Nr.  | Auslässe |
|--------------|----------|
| RDI.G.01.001 | 1        |
| RDI.G.02.001 | 2        |
| RDI.G.03.001 | 3        |
| RDI.G.04.001 | 4        |
| RDI.G.05.001 | 5        |

\*) Die Dosiereinheiten RDI werden mit den Dosierringen geliefert

### Technische Daten

#### Dosiereinheiten RDI

|                              |                               |
|------------------------------|-------------------------------|
| Druck Betätigungsluft        | 5 ... 8 bar                   |
| Druck Schmierstoffversorgung | max. 2 bar                    |
| Max. Frequenz                | 1 Hub/2 Sekunden              |
| Betriebstemperatur           | 15 ... 40 °C                  |
| Durchfluss pro Auslass       | 0,01 ... 0,03 cm <sup>3</sup> |
| Schmierstoff                 | Fett bis NLGI-Klasse 2        |
| Werkstoff                    |                               |
| Gehäuse                      | Messing                       |
| Kolben                       | Edelstahl                     |
| Dichtung                     | Fluorkohlenwasserstoff (FPM)  |
| Grundplatte                  | Aluminium                     |

### Zubehör

**Pneumatisches Magnetventil mit Grundplatte** (Schienenmontage gemäß EN50022)

Bestell-Nr. .... AC-4680-E+\_\_-\*

\*) Die Bestellnummer ist durch den Spannungsschlüssel zu ergänzen:  
924 für 24 V DC, 429 für 115 V AC, 428 für 230 V AC

**Pneumatischer Frequenzgenerator mit Grundplatte**  
(Schienenmontage gemäß EN50022)

Bestell-Nr. .... SY.9243.E

### Technische Daten der Zubehöre

#### Pneumatisches Magnetventil 3/2

|                     |                                    |
|---------------------|------------------------------------|
| Typ                 | Öffner                             |
| Versorgungsdruck P  | 4 < P < 8 bar                      |
| Lebensdauer         | 1,5 × 10 <sup>7</sup> Schaltspiele |
| Spannung / Leistung | 24 V DC, 1W                        |
|                     | 115 V AC, 2,5 VA                   |
|                     | 230 V AC, 2,5 VA                   |

#### Pneumatischer Frequenzgenerator (SY.9243.E)

|                          |                              |
|--------------------------|------------------------------|
| Frequenz                 | 3 Hz                         |
| Durchflussmenge um 6 bar | 170 NI/min                   |
| Betriebsdruck            | 2 ... 8 bar                  |
| Lebensdauer              | 10 <sup>7</sup> Schaltspiele |

### Achtung !

Bei der Verwendung von Fetten führen die Länge und der Durchmesser der Leitungen zu erheblichen Druckverlusten, durch die die Versorgung der Geräte und/oder die Qualität des Auftrags beeinträchtigt werden können (Restvolumen, Verzögerung des ausgegebenen Volumens usw.). Dies ist bei der Realisierung der Anlage zu berücksichtigen.

Vorzugsweise sollten immer Metallrohre oder Rohre mit geringer Verformung verwendet werden, deren Länge zwischen dem Auslass der Mikropumpe und dem Auftragspunkt so kurz wie möglich ist. Die verwendeten Schmierstoffe dürfen keine Luft enthalten.

**Bestell-Nummer: 1-4201-DE**

Änderungen vorbehalten! (04/2009)

**Wichtige Information zum Produktgebrauch**

Alle Produkte von SKF dürfen nur bestimmungsgemäß, wie in diesem Prospekt und den Betriebsanleitungen beschrieben, verwendet werden. Werden zu den Produkten Betriebsanleitungen geliefert, sind diese zu lesen und zu befolgen.

Nicht alle Schmierstoffe sind mit Zentralschmieranlagen förderbar!

Auf Wunsch überprüft SKF den vom Anwender ausgewählten Schmierstoff auf die Förderbarkeit in Zentralschmieranlagen. Von SKF hergestellte Schmiersysteme oder deren Komponenten sind nicht zugelassen für den Einsatz in Verbindung mit Gasen, verflüssigten Gasen, unter Druck gelösten Gasen, Dämpfen und denjenigen Flüssigkeiten, deren Dampfdruck bei der zulässigen maximalen Temperatur um mehr als 0,5 bar über dem normalen Atmosphärendruck (1013 mbar) liegt.

Insbesondere weisen wir darauf hin, dass gefährliche Stoffe jeglicher Art, vor allem die Stoffe die gemäß der EG RL 67/548/EWG Artikel 2, Absatz 2 als gefährlich eingestuft wurden, nur nach Rücksprache und schriftlicher Genehmigung durch SKF in SKF Zentralschmieranlagen und Komponenten eingefüllt und mit ihnen gefördert und/oder verteilt werden dürfen.

**Prospekthinweis**

1-9201-DE Schmierstoffe fördern mit Zentralschmieranlagen

**SKF Lubrication Systems France SAS**

Rue Robert Amy, B.P. 70130

49404 Saumur cedex - Frankreich

Tel. +33 (0)2 241 404 200 · Fax +33 (0)2 241 404 242

[www.skf.com/schmierung](http://www.skf.com/schmierung)

Dieser Prospekt wurde Ihnen überreicht durch:

® SKF ist eine eingetragene Marke der SKF Gruppe.

© SKF Gruppe 2009

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit unserer vorherigen schriftlichen Genehmigung gestattet. Die Angaben in dieser Druckschrift wurden mit größter Sorgfalt auf ihre Richtigkeit hin überprüft. Trotzdem kann keine Haftung für Verluste oder Schäden irgendwelcher Art übernommen werden, die sich mittelbar oder unmittelbar aus der Verwendung der hier enthaltenen Informationen ergeben.

